



Die berühmte Yasaka Pagode des Hokan-ji Tempels

MUST SEE

- Kiyomizu-dera – der fotogene „Tempel des reinen Wassers“ gehört zu den meistbesuchten Heiligtümern
- Sanjusangen-do – der Tempel zählt mit seinen 1001 lebensgroßen, goldenen Statuen zu den großartigsten Nationalschätzen Japans
- Kinkaku-ji – der legendäre, sich in einem See spiegelnde goldene Pavillon-Tempel ist umgeben von einem weitläufigen Garten
- Taizo-in – in dem unter anderem für seine vielfältigen Gärten bekannten Tempel, kann man sich z.B. in den Künsten der Meditation, Kalligraphie und Teezeremonie unterweisen lassen
- Im Textilzentrum Nishijin üben sich die Besucher in traditionellen Webarbeiten oder probieren einen zwölfschichtigen Kimono an
- Toei Kyoto Studio Park – der Drehort vieler Samurai-Filme bietet unter anderem die Möglichkeit, sich in eindrucksvollen Kostümen fotografieren zu lassen
- Kyoto Gosho – der Kaiserpalast kann nur teilweise und im Rahmen zweistündiger Führungen besichtigt werden
- Shugaku-in und Katsurariyū – die kaiserlichen Villen gelten als Meisterwerke der japanischen Architektur und Gartenbaukunst. Eine Voranmeldung wird empfohlen – dies gilt auch für den legendären „Moos-Tempel“

BON APPETIT

- Ramen Factory – eines von Japans beliebtesten Ramen Restaurants bietet auch Ramen-Workshops an. Hobbyköche lernen hier alles über die Zubereitung der berühmten Suppen und bereiten sogar die Nudeln selbst zu. Die Workshops finden in kleinen Gruppen unter fachkundiger Anleitung in englischer Sprache statt

HOT NOTES

Anreise

Mit All Nippon Airways täglich nonstop von Wien nach Tokio/Haneda. Beste Verbindungen zum Flughafen Osaka/Itami und mit dem Bus in ca. 1h nach Kyoto. Alternativ Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen ab dem nahe zum Flughafen Tokio/Haneda liegenden Bahnhof Shinagawa.

Einreise

Gültiger Reisepass, Einreisekarte muss ausgefüllt werden

Einwohner

ca. 1,5 Millionen

Sprache

Japanisch / Englisch

Währung

100 Yen (JPY) = ca. 0,79 Euro

Zeitverschiebung

MEZ +8

Strom

100 Volt / 60 Hz

Beste Reisezeit

Frühjahr und Herbst

Aktuelle Reiseinformationen:

bit.ly/20Evc6V

Dem Weltkulturerbe auf der Spur

Zwischen Tempeln und Teehäusern, Kimonos und Kirschblüten: In Kyoto, dem beliebtesten Reiseziel einheimischer und ausländischer Besucher, lässt sich noch viel vom alten Japan entdecken. Die auf drei Seiten von Bergen umrahmte ehemalige Kaiserstadt ist das historische, kulturelle und auch touristische Herz des Landes.

- Nishiki-Markt – das facettenreiche kulinarische Angebot erstreckt sich hier über 150 Läden und Stände

NIGHTLIFE

- Aufgrund seiner vielen Studenten hat Kyoto ein ausgeprägtes Nachtleben. Die Clubs und Bars der Stadt sind täglich bis fünf oder sechs Uhr morgens geöffnet
- Ponto-cho und Gion – die romantischen Vergnügungsviertel mit ihren engen Gassen sind gesäumt von traditionellen Holzhäusern, in denen sich oft Teehäuser und Restaurants verbergen, und laden zu landestypischen Speisen oder zu den gehaltvollen Schauspiel- und Gesangskünsten der Geishas ein

GOOD NIGHT

- Sakura Terrace – zentral gelegenes 3* Hotel
- Ryokan – die traditionellen Herbergen gelten als Gipfel japanischer Gastlichkeit: www.ryokan.or.jp
- Homestay – Wohnen mit Familienanschluß. Aus Freude an internationalen Kontakten bieten sich hunderte von Familien als Gastfamilien an: www.homestay-in-japan.com

SHOPAHOLIC

- Kaufhaus Isetan – die weitläufigen Arkaden der schillernden Einkaufswelt am Bahnhof Kyoto bieten auch eine Vielzahl unterschiedlichster Restaurants
- Teramachi und Shinkyogoku – die beiden parallel verlaufenden Passagen garantieren eine erfolgreiche Schnäppchenjagd. Hier kann man sich bestens mit allerlei Souvenirs eindecken
- Kyotos berühmte Schreinmärkte – jeden Monat finden am 21. und 25. in den Tempeln To-ji und Kitano-tenmangu einzigartige Flohmärkte statt. Man findet dort alles von köstlichem Straßenessen bis hin zu Antiquitäten und Sammlerstücke

INSIDER PLAUDERN AUS

- Zu Fuß durch Higashiyama – mit dem City Bus Nr. 100 vom Bahnhof Kyoto bis zur Haltestelle Kiyomizu-michi und der gewundenen, von kleinen Läden gesäumten Gasse bis zum Kiyomizu-Tempel folgen. Lassen Sie sich von dem beeindruckenden Tempelkomplex und seinem Wasserfall verzaubern und probieren Sie auf dem Rückweg in der Sanzen-zaka die lokalen Köstlichkeiten der kleinen Restaurants
- Märchenhafter Spaziergang durch das ländliche Japan – mit dem Kyoto Bus 17 vom Bahnhof bis Ohara und dann gemütlich vom Jakko-in Tempel hügelaufrwärts zum Sanzen Tempel wandern